

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 6/7 (1877)
Heft: 9

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BULLETIN POLYTECHNIQUE
 DIE
EISENBAHN CHEMIN DE FER
 SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR BAU- UND VERKEHRSWESEN

Bd. VII.

ZÜRICH, den 31. August 1877.

N° 9.

„Die Eisenbahn“ erscheint jeden Freitag. — Correspondenzen sind an die Redaction, Journal-Reklamationen an die Verleger zu adressiren.

Abonnement — Schweiz: Fr. 10. — halbjährlich franco durch die ganze Schweiz. Man abonnirt bei allen Postämtern u. Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich.

Ausland: Fr. 12. 50 = 10 Mark halbjährlich. Man abonnirt bei allen Postämtern und Buchhandlungen des deutsch-österreichisch. Postvereins, für die übrigen Länder in allen Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen-Preise. — Preis der viergespaltenen Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupt-Titel-Seite 50 Cts. = 40 Pf.

Le „Chemin de fer“ paraît tous les vendredis. — Pour correspondances on est prié de s'adresser à la Rédaction, pour réclamations etc. aux éditeurs du journal

Abonnement — Suisse: fr. 10 — pour 6 mois franco par toute la Suisse. On s'abonne à tous les bureaux de poste suisse, chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. in Zürich.

étranger: fr. 12. 50 pour 6 mois. On s'abonne pour l'Allemagne et l'Autriche chez tous les libraires ou auprès des bureaux de poste, pour les autres pays chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Prix du numéro 1 Fr.

Prix des annonces, pour la petite ligne 30 Cent. = 25 Pf. La petite ligne sur la première page. 50 Cent. = 40 Pf.

Internationales

PATENT
u. techn. Bureau
Besorgung u. Verwertung von Patenten in allen Ländern. Uebertragung v. Sonder-Patenten auf das Deutsche Reich. Registrirung von Fabrikmarken. Maschinen-Geschäft. Permanente Ausstellung neuester Erfindungen. (1666)

J. Brandt
& G. W. v. Nawrocki,
Mitglieder d. Vereins deutscher
Patentanwälte.
Berlin S.W., Kochstrasse 2.

Internationales
u. techn. Bureau
(1862)

zur Besorgung von Erfindungs-Privilegien in alle Länder, k. k. Sattel-Selbstgurter-Fabrik und Wiens solideste Eisenmöbelfabrik
Reichard & Co.,
Wien, III., Marxergasse 17.

GANZ & COMP.

Eisengiesserei und Maschinen-Fabriks-Aktion-Gesellschaft in Ofen und Ratiabor. Hartguss-Räder und Herzstücke, Eisenbahn-Oberbau- und Hochbau-Eisenbestandtheile, mechanische Ausrüstungen, Rohguss und Maschinarbeiten. Walzenstühle und Mühlenbestandtheile. (1681)

Im Verlag von Orell Füssli & Co. in Zürich ist erschienen:

Die Uetlibergbahn

(bei Zürich)

mit Steigungen bis auf 70 per mille und

Bergbahnlocomotiven mit einfacher Adhäsion.

Von

J. Tobler,

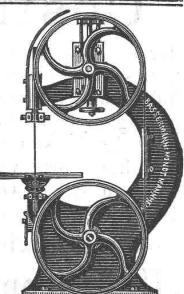
Ingenieur in Zürich.

Mit Situationsplan, Längenprofil und 3 weiteren lithographischen Beilagen.

Roy. 40. Preis Fr. 6.

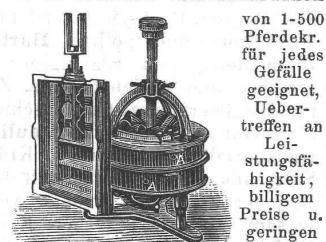


Holzbearbeitungs-Maschinen jeder Art
neuester Construction für Hand- und Kraftbetrieb.
Hydraulische Pressen ohne Pumpwerke.



Bassermann & Mondt
Maschinen-Fabrik Mannheim.

Patentirte Amerikanische Riesenturbinen



Lungskosten alle bis jetzt bekannten Systeme und bauen als Spezialität

H. Lehmann & Juckel,
Maschinenfabrik und Eisengiesserei,

Guben.

Prospectus gratis. (1918)

Dampfpumpen

gebraucht, aber betriebsfähig, für Kesselspeisung besonders geeignet, bei

C. W. Textor,

Bockenheim.

1934.

Philadelphia-Weltausstellungsbücherei.

Soeben erschienen:
Pontzen, E., das Eisenbahnwesen der Vereinigten Staaten. Mit 23 Illustr. und 18 Tafeln

Fr. 6.70

Riedler, A., Gesteinsbohrmaschinen und Luftcompressionsmaschinen. Mit 20 Taf. und 49 Zeichnungen Fr. 5.35

Wenzelides, Hilfsmaschinen u. Werkzeuge für Eisen- und Metallarbeiten. Mit 130 Illustrationen Fr. 5.35

Früher erschienen:

Radinger, Dampfkessel der Vereinigten Staaten Fr. 6.70 Zu beziehen bei

Orell Füssli & Co. Buchhandlung, Zürich.

Für Bauunternehmer und Ziegeleibesitzer.

Ein praktischer Ziegler übernimmt das Anfertigen und Brennen von Feldbacksteinen in Accord nach Rheiniger-Methode, ebenso das Errichten von Kalköfen. Näheres bei Anton Gottron II. in Mombach bei Mainz. [1955]

Dessinateur.

Un jeune homme de bonne conduite, muni de bons certificats, sérieux et sachant bien dessiner trouverait de l'emploi comme volontaire dans un bureau d'ingénieur civil à Lausanne. Ecrire franco aux initiales F. X. 142 à l'agence de publicité Haasensteiner & Vogler, Lausanne. [H3006L]

Zu verkaufen:

150 Rollwagen, mit 0,75 m² Spurweite, in gutem Zustande; 7000 m² Hülfsbahnschienen, 10 kilogr. per laufenden Meter schwer, mit dazu gehörigen Laschen und Bolzen, mehrere ein- und zweispänige Fuhrwerke, Feldschmieden und überhaupt das vollständige Werkmaterial eines Eisenbahnbaubauunternehmens, sowie eine grosse Partie Bettzeug. Nähere Auskunft ertheilen Vicarino & Curty, Bauunternehmer in Basel und Häzingen (Ct. Glarus). [1952]

1952

Bauausschreibung.

Die Erstellung einer eisernen Balkenbrücke über die Reuss in Luzern wird hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Brücke wird 52 Meter lang und 10 Meter breit und erhält 3 Spannungen und 2 schmiedeiserne Joche.

Die Arbeiten umfassen: Fundierung und Herstellung der Joche, theilweise Umbau der beiden Widerlager, vollständige Herstellung des gesamten Oberbaues samt Geländer.

Die Pläne, Baubeschreibung und Bauvorschriften mit Kostenanschlag liegen auf dem Bureau des Bauinspektors (Stadthaus am Löwengraben) zur Einsicht auf, wo auch weitere Aufschlüsse ertheilt werden.

Übernahmsofferten sind bis 20. September nächsthin schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Eingabe für Brückenbau Luzern“ an die Kanzlei des Stadtrates von Luzern einzureichen.

Luzern, den 27. August 1877.

Namens des Stadtraths,

Der Präsident:

Pfyffer-Balthasar.

Der Stadtschreiber:

Schürmann.

1951] Friedrich Wilhelm in Offingen bei Aarburg empfiehlt sich zur Anfertigung von neuen

Schieferdächern, sowie auch Reparaturen von demselben solid und billig besorgt werden.

Offingen, August 1877.

Friedrich Wilhelm,

Schieferdecker.

Nussbaumholz

zum Kauf angetragen:

16 Nussbaumstämmen von 17 bis 30 Zoll Durchmesser. Ferner 60 Stück geschnittene 2 zöllige Nussbaumflecklinge bei Johann Ulrich Baumann in Stilli bei Brugg, Kt. Aargau.

[1949]

Die Fabrik v. Th. J. Baurmeister in Cassel, liefert Alles zu Pappdächern Erforderliche, Dachpappe pro m² von 33 Pfg. an, auch extradicke Isolirpappe! Qualität solid und unübertrffen.

(1930)